VERORDNUNG (EWG) Nr. 3434/89 DER KOMMISSION

vom 15. November 1989

über den Verkauf von zur Ausfuhr in die Sowjetunion bestimmtem Rindfleisch mit Knochen aus Beständen einiger Interventionsstellen nach dem Verfahren der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84, zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 569/88 und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2993/89

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 571/89 (2), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 der Kommission vom 5. September 1984 mit besonderen Einzelheiten für bestimmte Verkäufe von gefrorenem Rindfleisch aus Beständen der Interventionsstellen (3), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1809/87 (4), kann beim Verkauf von Rindfleisch aus Interventionsbeständen ein Verfahren in zwei Phasen angewandt werden.

Einige Interventionsstellen verfügen über Bestände an Interventionsfleisch mit Knochen. Wegen der hohen Kosten, die sich aus der Lagerung dieses Fleisches ergeben, ist eine Verlängerung der Lagerzeit zu vermeiden. Unter Berücksichtigung des besonderen Versorgungsbedarfs der Bevölkerung der Sowjetunion sollte ein Teil dieses Fleisches gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 zum Verkauf angeboten werden.

Die Vorder- und Hinterviertel aus Interventionsbeständen können in gewissen Fällen mehrfach umgelagert worden sein. Um eine ordentliche Aufmachung dieser Viertel zu ermöglichen und ihren Absatz zu fördern, sollte unter bestimmten Bedingungen ihre erneute Verpackung genehmigt werden.

Für die Ausfuhr des Fleisches muß eine Frist festgesetzt werden, bei der Artikel 5 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 2377/80 der Kommission vom 4. September 1980 über besondere Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlizenzen für Rindfleisch (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3182/88 (6), zu berücksichtigen ist.

Zur Sicherstellung der Ausfuhr des verkauften Fleisches sollte die Stellung der Sicherheit gemäß Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 vorgesehen werden.

Die zur Ausfuhr bestimmten Erzeugnisse aus Beständen der Interventionsstellen fallen unter die Verordnung (EWG) Nr. 569/88 der Kommission (7), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3328/89 (8). Dabei ist jedoch der Anhang der genannten Verordnung für die Eintragungen zu erweitern.

Die Verordnung (EWG) Nr. 2993/89 der Kommission (9) sollte aufgehoben werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Es werden folgende Mengen zum Verkauf angeboten:

— rund 4 000 Tonnen Hinterviertel und

— rund 4 000 Tonnen Vorderviertel,

die sich im Besitz der deutschen Interventionsstelle befinden und vor dem 1. Juni 1989 angekauft wurden,

und

— rund 4 000 Tonnen Hinterviertel und

— rund 4 000 Tonnen Vorderviertel,

die sich im Besitz der irischen Interventionsstelle befinden und vor dem 1. Juni 1989 angekauft wurden.

(2) Das betreffende Fleisch ist in die Sowjetunion auszuführen.

(3) Vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Verordnung erfolgt der Verkauf gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84.

Die Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 985/81 der Kommission (10) sind bei diesem Verkauf nicht anwendbar. Die zuständigen Behörden können jedoch zulassen, daß unter ihrer Aufsicht Vorder- und Hinterviertel mit Knochen mit zerrissener oder verschmutzter Verpackung vor ihrer Anmeldung zum Versand bei der Abgangszollstelle mit einer neuen Verpackung der gleichen Art versehen werden.

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.
(2) ABl. Nr. L 61 vom 4. 3. 1989, S. 43.
(3) ABl. Nr. L 238 vom 6. 9. 1984, S. 13.
(4) ABl. Nr. L 170 vom 30. 6. 1987, S. 23.
(5) ABl. Nr. L 241 vom 13. 9. 1980, S. 5.
(6) ABl. Nr. L 283 vom 18. 10. 1988, S. 13.
(7) ABl. Nr. L 55 vom 1. 3. 1988, S. 1.
(8) ABl. Nr. L 321 vom 4. 11. 1989, S. 43.
(9) ABl. Nr. L 287 vom 5. 10. 1989, S. 5.
(10) ABl. Nr. L 99 vom 10. 4. 1981, S. 38.

(4) Ein Angebot ist nur gültig, wenn es sich auf ein gleiches Gewicht von Vorder- und Hintervierteln erstreckt und einen einheitlichen Preis je 100 Kilogramm für die gesamte im Angebot beantragte Menge enthält.

(5) Qualität und Mindestpreise gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 sind im Anhang I aufgeführt.

(6) Berücksichtigt werden nur Angebote, die bis spätestens 20. November 1989 um 12 Uhr bei den betreffenden Interventionsstellen eingehen.

(7) Einzelheiten über Mengen und Lagerorte der Erzeugnisse sind für Kaufinteressenten bei den im Anhang II angegebenen Adressen erhältlich.

Artikel 2

Die Erzeugnisse nach Artikel 1 sind innerhalb von fünf Monaten nach Abschluß des Verkaufsvertrags auszuführen.

Artikel 3

(1) Der Betrag der in Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 vorgesehenen Sicherheit beläuft sich auf 10 ECU/100 kg.

(2) Der Betrag der in Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 vorgesehenen Sicherheit beläuft sich auf 160 ECU/100 kg.

Artikel 4

Im Anhang Teil 1 der Verordnung (EWG) Nr. 569/88 „Erzeugnisse, die in unverändertem Zustand ausgeführt werden," wird folgende Ziffer mit zugehöriger Fußnote hinzugefügt:

„52. Verordnung (EWG) Nr. 3434/89 der Kommission vom 15. November 1989 über den Verkauf von zur Ausfuhr in die Sowjetunion bestimmtem Rindfleisch mit Knochen aus Beständen einiger Interventionsstellen nach dem Verfahren der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 [52].

---

[52] ABl. Nr. L 331 vom 16. 11. 1989, S. 20".

Artikel 5

Die Verordnung (EWG) Nr. 2993/89 wird aufgehoben.

Artikel 6

Diese Verordnung tritt am 20. November 1989 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 15. November 1989

Für die Kommission

Ray MAC SHARRY

Mitglied der Kommission

ANEXO I — BILAG I — ANHANG I — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ I — ANNEX I — ANNEXE I — ALLEGATO I — BIJLAGE I — ANEXO I

Categoría A : Canales de animales jóvenes sin castrar de menos de dos años,
Categoría C : Canales de animales machos castrados.

Kategori A : Slagtekroppe af unge ikke kastrerede handyr på under to år,
Kategori C : Slagtekroppe af kastrerede handyr.

Kategorie A : Schlachtkörper von jungen männlichen nicht kastrierten Tieren von weniger als 2 Jahren,
Kategorie C : Schlachtkörper von männlichen kastrierten Tieren.

Κατηγορία A: Σφάγια νεαρών μη ευνουχισμένων αρρένων ζώων κάτω των 2 ετών,
Κατηγορία C: Σφάγια ευνουχισμένων αρρένων ζώων.

Category A : Carcases of uncastrated young male animals of less than two years of age,
Category C : Carcases of castrated male animals.

Catégorie A : Carcasses de jeunes animaux mâles non castrés de moins de 2 ans,
Catégorie C : Carcasses d'animaux mâles castrés.

Categoria A : Carcasse di giovani animali maschi non castrati di età inferiore a 2 anni,
Categoria C : Carcasse di animali maschi castrati.

Categorie A : Geslachte niet-gecastreerde jonge mannelijke dieren van minder dan 2 jaar oud,
Categorie C : Geslachte gecastreerde mannelijke dieren.

Categoria A : Carcaças de jovens animais machos não castrados de menos de dois anos,
Categoria C : Carcaças de animais machos castrados.

Precio mínimo expresado en ecus por 100 kg — Mindstepriser i ECU/100 kg — Mindestpreise, ausgedrückt in ECU/100 kg — Ελάχιστες τιμές πωλήσεως εκφραζόμενες σε Ecu ανά 100 kg — Minimum prices expressed in ecus per 100 kg — Prix minimaux exprimés en écus par 100 kg — Prezzi minimi espressi in ECU per 100 kg — Minimumprijzen uitgedrukt in ecu per 100 kg — Preço mínimo expresso em ecus por 100 kg

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

— *Vorderviertel, auf 8 Rippen geschnitten, stammend von:*	
Kategorie A, Klassen U und R / Kategorie C, Klassen U und R	170,0
— *Hinterviertel, auf 5 Rippen geschnitten, stammend von:*	
Kategorie A, Klassen U und R / Kategorie C, Klassen U und R	170,0
— *Vorderviertel, auf 5 Rippen geschnitten, mit Dünnung am Vorderviertel eingeschlossen, stammend von:*	
Kategorie A, Klassen U und R / Kategorie C, Klassen U und R	170,0
— *Hinterviertel, auf 8 Rippen geschnitten (Pistola), ohne Dünnung, stammend von:*	
Kategorie A, Klassen U und R / Kategorie C, Klassen U und R	170,0

IRELAND

— *Forequarters, straight cut at 10th rib, from:*	
Category C, classes U, R and O	170,0
— *Hindquarters, straight cut at third rib, from:*	
Category C, classes U, R and O	170,0
— *Forequarters, cut at fifth rib, with thin flank included in the forequarter, from:*	
Category C, classes U, R and O	170,0
— *Hindquarters, 'pistola' cut at eighth rib, from:*	
Category C, classes U, R and O	170,0

ANEXO II — BILAG II — ANHANG II — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ II — ANNEX II — ANNEXE II — ALLEGATO II — BIJLAGE II — ANEXO II

Direcciones de los organismos de intervención — Interventionsorganernes adresser — Anschriften der Interventionsstellen — Διευθύνσεις των οργανισμών παρεμβάσεως — Addresses of the intervention agencies — Adresses des organismes d'intervention — Indirizzi degli organismi d'intervento — Adressen van de interventiebureaus — Endereços dos organismos de intervenção

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung (BALM)
Referat 313 — Adickesallee 40
D-6000 Frankfurt am Main 18
Telex 411 156 / 411 727 / 41 38 90
Tel. 0 69 / 15 64 (0) 7 04 / 7 05, Telefax 069-1 564 776, Teletext 6 990 732

IRELAND:

Department of Agriculture and Food
Agriculture House
Kildare Street
Dublin 2
Tel. (01) 78 90 11, ext. 22 78
Telex 4280 and 5118